

# Offene Türen im Ludgerushof

Mehrfunktionshaus wird am 30. Juli vorgestellt / Los geht es um 11 Uhr



Von Daniela Hartmann

Bocholt-sporck. Einiges hat sich verändert, seit die Sporker Grundschule vor sechs Jahren geschlossen wurde. An dem Standort Glockenstraße 6 ist inzwischen der Ludgerushof entstanden. Was sich hinter dem Mehrfunktionshaus verbirgt, erfahren Interessierte am Sonntag, 30. Juli, beim Tag der offenen Tür. Dazu laden der Verein Leben im Al-

ter (Lia), Wellness für die Seele und die Rudolf Ostermann Grundstücks GmbH ein.

Im Ludgerushof gibt es zwölf Mietwohnungen, zwei Ferienwohnungen und zwei Ferienzimmer. In den ehemaligen Klassenräumen hat der Verein Lia eine Anlaufstelle für ältere Menschen, für Gesundheitsangebote, Klönnachmittage, Vorträge und Schulungen. Außerdem betreiben Michael und Bettina Tepassee hier ihr Unternehmen „Wellness für die Seele“.

Im Ludgerushof wird zudem ein Gesundheitszentrum aufgebaut. Daran sind neben Lia, die Forschungsgesellschaft für Gerontologie (FfG) aus Dortmund und das Institut für Zukunftsfragen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft der evangelischen Hochschule Darmstadt (IZGS) beteiligt. Drei Jahre lang wird das Projekt mit Landes- und EU-Mitteln gefördert. Ziel des im März gestarteten Modellprojekts ist es laut Veranstalter, die gesundheitliche Versorgung der Bürger im gesamten ländlich geprägten Nordwesten des Stadtgebiets und darüber hinaus auch in Bocholt und im Umland zu verbessern. Im Gesundheitszentrum sollen professionelle Gesundheitsanbieter wie Allgemeinmediziner, Physiotherapeuten oder Fußpfleger Räume tage- oder stundenweise nutzen können. Parallel dazu sollen zum Beispiel Stressbewältigungs- und Bewegungskurse angeboten werden.

Der Tag der offenen Tür wird am 30. Juli um 11 Uhr eröffnet. Pfarrer Hippolytus Anyanwu von der katholischen Kirchengemeinde St. Ludgerus werde zunächst die Räume segnen, teilt Waltraud Willing von Lia mit. Für die Veranstaltung haben die Organisatoren auch ein Quiz rund um die ehemalige Grundschule entwickelt.

Beim Tag der offenen Tür werden zum Beispiel Lou Dynia, Doortje Maillard und Frank Meis, die Discomäuse aus Barlo und die Sporker Musikanten auftreten. Es gibt unter anderem eine Hüpfburg, ein Spielmobil, einen Schminktisch und einen Losstand. Die Besucher können Eis vom Bauernhof essen, es gibt eine Popcornmaschine und Gegrilltes vom Westernsmoker. Auch eine Weinverkostung steht auf dem Programm. Es stellen sich die Projektpartner von der FfG und der IZGS vor, aber auch die Gesundheits- und Rehasportanbieter Ursula Löken (Prävention, Sport und Bewegung), Monika Niermann (Rehasport), Elisabeth Willing (Heilpraxis), Beatrice Kahnt (MBSR, Achtsamkeitstraining), Nadine-Deniese Post (Yindi-Coaching und Yoga, klinische Hypnose) und Sven Büdding (Hypnosetherapie, klinische Hypnose).

**Parken können die Besucher bei Fliesen Hüning, an der Kirche und am Sporker Saal. Weitere Parkflächen sollen ausgewiesen werden. „Wir hoffen auf gutes Wetter, damit möglichst viele Besucher mit dem Fahrrad kommen“, sagt Bettina Tepasse.**

**Freuen sich am Tag der offenen Tür auf viele Besucher: Andrea Unland (von links), Bettina und Michael Tepasse, Yvonne Loock, Meinulf Brauckmann, Rudolf Ostermann und Waltraud Willing.Foto: Daniela Hartmann**

**Quiz zur Grundschule**